



Gesellschaft für
Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit
Darmstadt e.V.

Kasinostr. 3, 64293 Darmstadt, Tel. (06151) 5 208 107
E-Mail: info@christenundjuden-darmstadt.de

Tätigkeitsbericht 2014

1. Veranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit:

10.3., **Jüdische Satiren. Ein literarisch-musikalischer Abend**

Eine vergnügliche Begegnung mit Satiren jüdischer Autoren.

Lesung und Rezitation, Gitarre und Gesang: Burkhard Engel, Cantaton Theater

2. Vortragsreihen, Ausstellungen und Exkursionen

2.1. Veranstaltungsreihe: Gelobtes Land – Israel und Palästina?

Veranstalter: Ev. Erwachsenenbildung, GCJZ und Ev. AK christl.-jüd. Gespräch in der EKHN

- 23.01., **Eröffnung der Fotoausstellung „Das Heilige Land“ von Manjit Jari**
Musik: Antonina Mur und Andre Voran, Klavier und Flöte
- 30.01., Vortrag der Zeit-Redakteurin Gisela Dachs: „**Der Nahostkonflikt in den Medien**“
- 06.02., Vortrag von Rabbiner Andrew Steiman, Ffm: „**Das gelobte Land aus jüd. Sicht**“
- 13.02., Dokumentarfilm „**Erhobenen Hauptes. Überleben im Kibbuz Ma’abarot**“
- 20.02., Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Zwickel, Mainz: **Wem gehört das Land der Bibel?** Aspekte aus alttestamentlicher und archäologischer Sicht
- 27.02., Vortrag von Fakhri Hamad: **Hope for Palestine** – Hoffnung für Palästina
- 07.03., Exkursion: **Jerusalem am Rhein im Mittelalter: Das jüdische Mainz** – Besuch der neuen Synagoge und der Ausstellung Magenza
- 13.03., Vortrag von Abu Dayyeh: **Das gelobte Land aus palästinensischer Sicht**
- 20.03., Pfr.in Katja Kriener, Köln: **Die Kirche und ihr Verhältnis zum Land Israel**

2.2. Bibliotheksgespräche in der unserer Gesellschaft gehörenden Alexander-Haas-Bibliothek: Bibliotheksgespräche 17 bis 21

- 28.01., mit Michaela Rützel: „**Die Triers – eine jüdische Familie Darmstadts**“
- 25.03., mit Rainer Wiczorek: „**Uwe Johnson: Jahrestage – Aus dem Leben der Gesine Cresspahl**“
- 20.05., mit Dr. Elisabeth Krimmel: „**Der Jude Alfred Messel - Architekt des Hessischen Landesmuseums Darmstadt**“
- 30.09., mit Dr. Jürgen Franke: „**Die Revolte gegen den Westen und der Wiederaufstieg Asiens**“ Pankaj Mishras Buch „Aus den Ruinen des Empire“
- 02.12., mit Dr. Elisabeth Krimmel „**Der Darmstädter Maler Eberhard Schlotter im Zweiten Weltkrieg**“

2.3 Ausstellung und Vorträge

Die Verstrickung der Justiz in das NS-System. Forschungsergebnisse für Hessen
Wanderausstellung des Studienzentrums der Finanzverwaltung und Justiz
in Rotenburg a. d. Fulda, 11.4. bis 11.7.14 im Amtsgericht Darmstadt

Kooperation des Justizzentrums Darmstadt und der GCJZ mit Unterstützung der Bürgerstiftung Darmstadt und des Lions Clubs Darmstadt
Ergänzend zu der bereits in anderen Städten gezeigten Ausstellung widmeten sich vier Schautafeln speziell dem Thema „**Justiz in Darmstadt vor und nach 1945**“, erstellt in Auftrag unserer Gesellschaft von Dr. Thomas Lange (Text und Recherche) und Siegmund Krieger (Gestaltung)

Die vier Tafeln sind auf unserer Homepage unter „**Veröffentlichungen**“ eingestellt:
www.christenundjuden-darmstadt.de/index.php?r_id=4&lang=de&r=1428364924

2.3.1 10.04. **Eröffnung der Ausstellung „Die Verstrickung der Justiz im NS-System“**: mit Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann, Hess. Ministerium der Justiz; Generalvikar Prälat Dietmar Giebelmann, Mainz, und Dekan Norbert Mander, Darmstadt

2.3.2 **Begleitveranstaltungen:**

- 15.05., Dr. Harald Hirsch, Rechtsanwalt, Frankfurt: **Die Anklagepraxis des Oberstaatsanwalts beim Sondergericht Darmstadt**
 - 05.06., Dr.h.c. Georg Falk, Oberlandesgericht Frankfurt: **Richter im NS-Staat**
 - 12.06., Dr. Wolfgang Form, Universität Marburg / Kurator der Ausstellung: **Der politische Senat des OLG Darmstadt – 1933 bis 1937**
 - 03.07., Dr. Volker Hoffmann, Rechtsanwalt Rosbach: **Nationalsozialistische Gewaltverbrechen – Verfahren am Landgericht Darmstadt nach 1945**
- Zur Ausstellung hat unsere Gesellschaft vier eigene Führungen mit Dr. Thomas Lange speziell zu den Darmstadt betreffenden Teilen der Präsentation durchgeführt.
Ort der Ausstellung und der Vorträge: Lichthof, Amtsgericht Darmstadt, Mathildenplatz 12

3. Einzelveranstaltungen

22.05., **Mädchenjahre im Krieg. Über Kriegserlebnisse von Autorinnen im Ersten Weltkrieg**

Referent: Karlheinz Müller, Griesheim; in: Das Offene Haus. Ev. Forum, Rheinstr. 31
Veranstalter: GCJZ, Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft und Ev. Erwachsenenbildung

24.06., **Jennifer Teege liest aus ihrem Buch: „Amon. Mein Großvater hätte mich erschossen“**; in: Literaturhaus, Kasinostr. 3, Darmstadt

Veranstalter: GCJZ und Gegen Vergessen. Für Demokratie e.V.

17.09., **Führung in der Darmstädter Synagoge**, Wilhelm-Glässing-Str. 26

Mit Ruth Marx (Jüdische Vorsitzende der GCJZ)

22.09., **„Silbersteins war’n nicht dabei.“** Literarische antijüdische Tendenzen und Gegenstimmen aus der Zeit des Ersten Weltkriegs

Einführung: Karlheinz Müller, Griesheim; Rezitation: Schauspieler Horst Schäfer

In: Das Offene Haus. Evangelisches Forum, Rheinstr. 31

Veranstalter: GCJZ, Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft und Ev. Erwachsenenbildung

07.11., **Jüdisches Bürgertum und Emanzipation in Darmstadt**

Thematische Führung im Erinnerungsort „Liberale Synagoge“ mit Dr. Thomas Lange

Kooperation: Wissenschaftsstadt Darmstadt und GCJZ

10.11., **Jüdisches Leben in Darmstadt. Ausgelöscht und vergessen?**

Thematische Führung im Erinnerungsort „Liberale Synagoge“ mit Dr. Elisabeth Krimmel

Kooperation: Wissenschaftsstadt Darmstadt und GCJZ

13.11., **Jenseits des Bildverbots: Jüdische Kunst im christlichen Abendland**

Referentin: Sonja Thäder M.A., Kunsthistorikerin und Judaistin, Frankfurt

In: Das Offene Haus. Evangelisches Forum; Kooperation: GCJZ u. Ev. Erwachsenenbildung

15.11., **60 Jahre Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Darmstadt Festveranstaltung** mit Grußworten von: Oberbürgermeister Jochen Partsch, Moritz Neumann (Jüd. Gemeinde), Dr. Ulrich Oelschläger (Präses der Synode der EKHN), Dr. Hildegard Dziuk (Geschäftsführende Vorsitzende der Diözesanversammlung, Bistum Mainz); Festvortrag: Pfarrer Friedhelm Pieper (Ev. Präsident des Deutschen Koordinierungsrates) Vorstellung der **Festschrift** „Geh nicht den alten Weg zurück“ – 60 Jahre Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Darmstadt 1954–2014; Biographische Lesung von Schülerinnen/ Schülern der Edith-Stein-Schule über „Ruth Bratu – verstorbene jüd. Vorsitzende der GCJZ). Musik: Jüdischer Gemeindechor, Leitung Aviva Steinitz; Die Darmstädter Klarinettistin Irith Gabriely und der Michelstädter Organist Hans-Joachim Dumeier spielten Ausschnitte aus ihrem Programm „Church meets Synagogue“. Anschließend Empfang; Ort: Evangelische Stadtkirche

4. Gedenkveranstaltungen

26.01., **Ökumenischer Gottesdienst zum Holocaust-Gedenktag**
Kooperation: Ev. Philippuskirchengemeinde, Kath. Pfarrei St. Jakobus und GCJZ
Ort: Ökumenisches Gemeindezentrum Kranichstein (St. Jakobus)

16.06.14, TU, Lichtwiese: Namensgebung: **Otto-Wolfskehl-Haus** (Gästehaus der TU)
Einladung des Kanzlers der TU, Dr. Manfred Efinger; Teilnahme v. Mitgliedern der GCJZ

28.09., **Gedenken an die Deportationen der Juden und Sinti in den Jahren 1942 / 1943**
am Denkzeichen Güterbahnhof (wegen Bauarbeiten z. Z. auf Grundstück der jüd. Gemeinde)

09.11., **Gedenkveranstaltung: 76. Jahrestag der Darmstädter Novemberpogrome von 1938 mit Gang zum Denkmal der orthodoxen Synagoge und zum Erinnerungsort Liberale Synagoge**

Mit Ansprachen von Moritz Neumann (Vorsitzender der Jüd. Gemeinde), OB Jochen Partsch und Dr. Lothar Triebel (Ev. Vorsitzender der GCJZ); Ort: Jüdische Synagoge
Kooperation: Jüdische Gemeinde, Wissenschaftsstadt Darmstadt und GCJZ

5. Kulturelle Veranstaltungen

5.9., **Sommerfest des Literaturhauses** – Programmbeitrag: Klezmermusik und Lesung von Chassidischen Geschichten, mit Musikern u. Vorstandsmitglied Sigmund Krieger

01.11., **Wolfskehls Weinkehle**

Referent: Karlheinz Müller (Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft), Griesheim
Lesung: Christa Irmscher, Darmstadt. Ort: Altes Pädagog, Pädagogstr. 5
Kooperation: Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft, Darmstadtia und GCJZ

22.11., **Dem lebendigen Geiste. Über den jüd. Dichter und Forscher Friedrich Gundolf**

Referent: Karlheinz Müller, Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft, Griesheim
Ort: Altes Pädagog, Pädagogstr. 5
Kooperation: Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft, Darmstadtia und GCJZ

6. Interne Veranstaltungen:

02.06., **Mitgliederversammlung** mit Vorstellung von zwei Synagogenvereinen/-initiativen in der Region Darmstadt Auerbacher Synagogenverein Erfeldener Synagoge
In: Offenes Haus. Evangelisches Forum, Rheinstr. 31

Zwölf **Vorstandssitzungen** sowie Gespräch mit Marienschwestern in DA-Eberstadt (24.7.)

7. Jugendarbeit:

- Beteiligung von Schülerinnen und Schülern an der Festveranstaltung 60 Jahre GCJZ
- 5 Führungen für Schulklassen im Erinnerungsort Liberale Synagoge durch Mitglieder unserer Gesellschaft (Dr. Elisabeth Krimmel und Dr. Thomas Lange)

8. Sonstige Aktivitäten der eigenen Gesellschaft

Alexander-Haas-Bibliothek, gesellschaftseigene Bibliothek:

ca. 9450 Titeln an Büchern und Medien, in der Schulzeit 2mal in der Woche geöffnet.

26.7.: Beteiligung an der Demonstration „Gemeinsam gegen Rassismus und Antisemitismus“ auf Luisenplatz mit Reden u.a. v. OB Jochen Partsch und Pfr.in Gabriele Zander, Vors. des Ev. Arbeitskreises für das christl.-jüd. Gespräch in Hessen u. Nassau

Veröffentlichung des Buches: „Geh nicht den alten Weg zurück!“ Festschrift zum sechzigjährigen Bestehen der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Darmstadt 1954-2014

Hg. v. Thomas Lange und Lothar Triebel unter Mitarbeit von Godehard Lehwerk
Justus Liebig Verlag 2014, ISBN 978-3-87390-353-1, 14,90 € (im Buchhandel erhältlich)
Rezensionen u. Näheres siehe auf unserer Homepage: www.christenundjuden-darmstadt.de

9. Teilnahme an DKR-Veranstaltungen / Arbeitsgemeinschaften

Der ev. und kath. Vorsitzende haben an der Mitgliederversammlung der Hess. Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaften am 26.9.14 in Wiesbaden teilgenommen

10. Öffentlichkeitsarbeit:

Ein breites Echo hat das Erscheinen unserer Festschrift und die Durchführung unserer Festveranstaltung am 15.11.14 gefunden.

Vgl.: http://www.christenundjuden-darmstadt.de/index.php?r_id=13&lang=de&r=1417913053
Zweimal im Jahr Herausgabe eines farbigen Veranstaltungsflyers in gedruckter Form, Versand an einen größeren Adressatenkreis inkl. Mitglieder und Auslage bei den Kirchengemeinden sowie städtischen Einrichtungen, zusätzlich gelegentlich Plakate. I.d.R. eine Woche vor den Veranstaltungen per E-Mail Einladungen zur Erinnerung.
Homepage unserer Gesellschaft: www.christenundjuden-darmstadt.de
Homepage unserer Alexander-Haus-Bibliothek: www.alexander-haas-bibliothek.de

11. Mitgliederstatistik:

7 neue Mitglieder; insgesamt: 132 Personen

12. Tendenzen und Problemanzeigen:

Durch unser Jubiläum haben wir in der Öffentlichkeit mehr Aufmerksamkeit gefunden, welches wir in den kommenden Monaten dazu nutzen wollen, um unsere Arbeit z.B. mit unserer Festschrift in bestimmten Kreisen vorzustellen (Pfarrerkonferenzen, Verbindungen, Rotariern, Lions Clubs).